



Dimitri
6653 Verscio

Rapperswil, 6. Dezember 2006

Bühnenstück „La famiglia Dimitri“

Dimitri, Dimitri, Dimitri und Dimitri – gleich zu viert standen sie damals im Jahr 1973 im Manegenrund unseres Zirkus. Drei waren noch Kinder (David, Masha und Nina) und einer war DER Dimitri – in Hochform. Das Publikum hat sie damals als beneidenswerte Zirkusfamilie ins Herz geschlossen; und jetzt, nach über dreissig Jahren: sie stehen wieder alle zusammen – diesmal auf einer Bühne, wir dürfen wieder staunen und lachen, und DER Dimitri ist immer noch in Hochform! Aber auch die „Kinder“ und natürlich Kai haben sich inzwischen zu Erstklass-Artisten entwickelt, ich durfte dies bei diversen Auftritten bei uns im Zirkus mitverfolgen.

Der Besuch der Vorstellung „La famiglia Dimitri“ war für mich ein Muss. Ich war sehr neugierig, wie ein Vater es hinkriegt, seine Kinder auf der Bühne zu präsentieren, ohne dass er diese überstrahlt oder in den Schatten stellt. Nichts dergleichen! Das generationenübergreifende Zusammenspiel ist wunderbar. Eine perfekte Abfolge von ruhigen, lauten, poetischen, akrobatischen und manchmal fast intimen Situationen in welche sich die lebenswürdigen Akteure hineinmanövrieren. Die Art und Weise, das gesamte mit Ninas Gesang und Musik sowie Dimitris Strapazen mit den Requisiten zusammenzufügen, ist meisterhafte Regiearbeit.

Für mich geht die Rechnung auf: vier + eins = Note sechs
Bravo la famiglia! Ein einmaliges Stück schweizer Theater-Kunst verbunden mit hoch stehender Akrobatik.

GEBRÜDER KNIE
SCHWEIZER NATIONAL-CIRCUS KNIE AG
Artistischer Direktor

Fredy Knie jun.